

14. Juni 2007

Punktlandung: Herne ist die 700. Tafel in Deutschland!

Trägerverein jetzt auch offiziell gegründet – große Unterstützung von vielen Seiten

Nach der offiziellen Vereinsgründung der Herner Tafel am Mittwochabend sind nun alle formellen Vorarbeiten für die langfristige Versorgung von Herner Bedürftigen erbracht. Gleichzeitig nimmt – mit energievoller Unterstützung durch die Herner Suppenküche und die Wattenscheider Tafel – auch die schon seit Wochen laufende Verteilung von Lebensmitteltüten an zwei Wanner Ausgabestellen an Umfang weiter zu. Am gestrigen Tag kamen allein zum Heisterkamp 240 Bedürftige, um sich mit dem Nötigsten einzudecken.

Nach der langen Vorarbeit ist der Herner Tafel nun eine Punktlandung geglückt: Der Verein ist die 700. Tafel in Deutschland, wie der Bundesverband der Tafeln in Berlin mitgeteilt hat. Bei der Gründungsveranstaltung am Abend wurden die beiden Initiatoren Wolfgang Becker und Heinz Niehoff zum 1. Vorsitzenden bzw. zum Schatzmeister des neuen Vereins gewählt. Ihnen stehen Wolfgang Blisse und Manfred Baasner als Stellvertreter zur Seite.

Becker machte bei der Gründung erneut klar, dass es nicht darum geht, bereits bestehende Hilfsangebote zu ersetzen. So gehe auch die Suppenküche nicht in der Herner Tafel auf, sondern leiste wichtige Starthilfe und werde ihre eigenen Angebote weiterhin aufrechterhalten. Auch mit allen übrigen Hilfsangeboten und Institutionen in Herne will die Tafel enge Kontakte knüpfen, um gemeinsam ein Auffangnetz für die Schwächsten der Gesellschaft zu schaffen. Dazu lädt der Tafelvorstand die Herner Wohlfahrtsverbände und Hilfseinrichtungen ein, in einem Beirat mitzuwirken, der sich am kommenden Mittwoch (20.) gründen soll.

Pressekontakt:

Martin von Berswordt-Wallrabe

Telefon (0 23 23) 91 90 412 • Mobil: (0171) 765 28 56

Schon jetzt gibt es jedoch aus den Reihen der Herner Verbände konkrete und großzügige Hilfszusagen in Form von Startfinanzierung oder logistischer Unterstützung. Gleichzeitig hat sich eine erfreulich große Zahl Herner Bürger sofort bereit erklärt, die Tafel tatkräftig zu begleiten und sich an der täglichen Arbeit des Einsammelns, Aufbereitens und Verteilens der Lebensmittel zu beteiligen. Ein erstes Treffen der interessierten Ehrenamtlichen ist für Montag (18.) um 16 Uhr im Alt-Herner-Treff, dem Bistro im ASB Begegnungs- und Pflegezentrum an der Siepenstraße 12a geplant.

Weiterhin realisieren Unterstützer der Tafel schon jetzt zwei regelmäßige Lebensmittelausgaben im Stadtgebiet Wanne: Jeden Mittwoch werden am Heisterkaamp (neben dem Jugendheim) von 11.00 bis 12.00 Uhr und am Buschmanns Hof (gegenüber dem Postpark) von 12.15 bis 13.00 Uhr vorbereitete Lebensmitteltüten gegen eine Anerkennungsgebühr von 1,- € verteilt. Dazu muss jedoch die Bedürftigkeit mit Hilfe eines Sozialnachweises (Hartz-IV-Bescheid) und eines Lichtbildausweises belegt werden.

Für weitere Informationen, Interviews oder Terminabsprachen, um die Helfer der Tafel bei ihrer Arbeit zu begleiten und zu portraituren stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Informationen zu den Tafeln in Deutschland finden Sie auch unter www.tafel.de

Pressekontakt:

Martin von Berswordt-Wallrabe

Telefon (0 23 23) 91 90 412 • Mobil: (0171) 765 28 56